



BURG LICHTENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Bad Dürkheim & Neustadt an der Weinstraße](#) | [Neidenfels](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eine sehr kleine Burg von der nur noch die Verkleidung des Wohnturmes und ein Ansatz der Ringmauer vorhanden ist.

Informationen für Besucher

	<p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 49°23'30.8" N, 8°02'29.4" E Höhe: 270 m ü. NN</p>
	<p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p>
	<p>Kontaktdaten k.A.</p>
	<p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.</p>
	<p>Anfahrt mit dem PKW Von der B39 von Neustadt nach Kaiserslautern. Im Ort Neidenfels der Ausschilderung zur PWV-Hütte folgen. Rundwanderparkplatz am Waldrand.</p>
	<p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p>
	<p>Wanderung zur Burg k.A.</p>
	<p>Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.</p>
	<p>Eintrittspreise kostenlos</p>
	<p>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung</p>



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



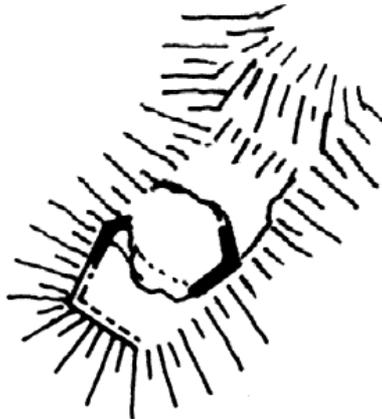
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

vor 1200	Erbauung der Burg durch die Pfalzgrafen zur Sicherung der Straße von Neustadt nach Kaiserslautern.
1220	Erste urkundliche Erwähnung des Cuonradus de Lichtenstein.
1281	Zerstörung der Burg durch Speyrer Bürger unter der Führung von Johann von Lichtenstein einem Vetter der Burgherren, da diese, Albrecht und Konrad von Lichtenstein, Raubritter waren und die Bürger ständig überfielen.
1334	Der letzte Nachkomme des Geschlechts Lichtenstein stirbt und wird in Neidenfels beigesetzt, sein Grabstein steht heute in der dortigen Nikolauskirche.
1838-1849	Reste der Burg werden zum Bau der Bahnstrecke Ludwigshafen-Kaiserslautern abgetragen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Keddigkeit, Jürgen - Pfälzisches Burgenlexikon, Teil 1: A - E | Kaiserslautern, 2007
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Stein, Günter - Burgen und Schlösser in der Pfalz | Frankfurt/Main, 1976

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

